

# Klavier-Festival Ruhr 2020

in der Philharmonie Essen

## Ivo Pogorelich

**Johann Sebastian Bach**  
Englische Suite Nr. 3 in g-Moll BWV 808  
**Frédéric Chopin**  
Barcarolle in Fis-Dur op. 60  
Prélude in cis-Moll op. 45  
**Maurice Ravel**  
Gaspard de la nuit

**Do. 01.10.2020, 20 Uhr**

Preise € 80 | 70 | 65 | 35 | 25

Info | Ticket: [0221-280 220](tel:0221-280220) | [www.klavierfestival.de](http://www.klavierfestival.de)



## Klavier-Festival Ruhr 2020

## Gerhard Oppitz

Donnerstag | **10. September 2020**



*Verehrte Konzertbesucher,*

als Schirmherr des Klavier-Festivals Ruhr 2020 begrüße ich Sie herzlich zu den „geretteten“ Konzerten des Festivals! Als eines der ersten Live-Festivals überhaupt startete das Klavier-Festival Ruhr schon im Juni unter Corona-Bedingungen wieder durch. Die Bühne löste endlich den Bildschirm des Laptops, das Tablet und das Smartphone als einzig verfügbaren Veranstaltungsort für Kultur ab! Auf diese Weise wurde das Klavier-Festival Ruhr zum Vorreiter der Kulturszene in Deutschland.

Diese große Kraftanstrengung unterstreicht erneut die internationale Bedeutung des Klavier-Festivals Ruhr, das in den vergangenen drei Jahrzehnten zu einer festen kulturellen Konstante im Strukturwandel unserer Region geworden ist. Auch mit seinem gesellschaftlichen Engagement setzt das Festival Maßstäbe: Das mehrfach preisgekrönte Education-Programm bringt seit vielen Jahren in Duisburg-Marxloh und in vielen anderen Städten des Ruhrgebiets Kinder und Jugendliche unterschiedlichster Herkunft zusammen. Durch das gemeinsame Musizieren wird in diesem innovativen Modellprojekt nicht nur ihre musikalische Bildung, sondern auch ihre gesellschaftliche Integration höchst effektiv und langfristig gefördert.

Das Klavier-Festival Ruhr kommt als kulturelles Leitprojekt des Initiativkreises Ruhr auch in Corona-Zeiten sehr bewusst ohne öffentliche Förderung aus – es lebt von der Leidenschaft und vom Engagement vieler. Ich freue mich daher, dass wir als Duisburger Hafen AG nach 2016 bereits zum zweiten Mal und als weltweit agierendes Unternehmen dieses Herzensprojekt unserer Region als Hauptsponsor unterstützen können. Mein herzlicher Dank geht an alle Sponsoren und Partner, Freunde und Förderer, die dieses zentrale Musikereignis unserer Region Jahr für Jahr möglich machen. Wenn auch Sie sich engagieren möchten, als Mitglied im Förderverein oder als Donator im Jubilee Circle, schreiben Sie bitte an [freunde@klavierfestival.de](mailto:freunde@klavierfestival.de) bzw. [jubileecircle@klavierfestival.de](mailto:jubileecircle@klavierfestival.de) – unser Intendant antwortet Ihnen persönlich!

Ich wünsche Ihnen allen zahlreiche beflügelnde Konzerterlebnisse beim 32. Klavier-Festival Ruhr!

Ihr

*Erich Staake*

**DIPL.-KFM. ERICH STAAKE**

Vorsitzender des Vorstandes der Duisburger Hafen AG (duisport)  
Persönliches Mitglied im Initiativkreis Ruhr  
Schirmherr des Klavier-Festivals Ruhr 2020

Donnerstag | 10. September 2020 | 20 Uhr | ohne Pause  
Bochum | Anneliese Brost Musikforum Ruhr  
(gemeinsam mit dem Anneliese Brost Musikforum Ruhr)

## Gerhard Oppitz

Ludwig van Beethoven (1685–1750)

33 Veränderungen über einen Walzer von Anton Diabelli op. 120

*Thema: Vivace*

*Var.I: Alla Marcia maestoso*

*Var.II: Poco Allegro*

*Var.III: L'istesso tempo*

*Var.IV: Un poco più vivace*

*Var.V: Allegro vivace*

*Var.VI: Allegro ma non troppo e serio*

*Var.VII: Un poco più allegro*

*Var.VIII: Poco vivace*

*Var.IX: Allegro pesante e risoluto*

*Var.X: Presto*

*Var.XI: Allegretto*

*Var.XII: Un poco più moto*

*Var.XIII: Vivace*

*Var.XIV: Grave e maestoso*

*Var.XV: Presto scherzando*

*Var.XVI: Allegro*

*Var.XVII: Allegro*

*Var.XVIII: Poco moderato*

*Var.XIX: Presto*

*Var.XX: Andante*

*Var.XXI: Allegro con brio – Meno allegro – Tempo primo*

*Var.XXII: Allegro molto, alla 'Notte e giorno faticar' di Mozart*

*Var.XXIII: Allegro assai*

*Var.XXIV: Fughetta (Andante)*

*Var.XXV: Allegro*

*Var.XXVI: (Piacevole)*

Fortsetzung nächste Seite (bitte leise umblättern)

Wir danken unserem Förder-Partner

Var.XXVII: *Vivace*  
Var.XXVIII: *Allegro*  
Var.XXIX: *Adagio ma non troppo*  
Var.XXX: *Andante, sempre cantabile*  
Var.XXXI: *Largo, molto espressivo*  
Var.XXXII: *Fuga: Allegro*  
Var.XXXIII: *Tempo di Menuetto moderato*

Franz Schubert (1797–1828)

Drei Klavierstücke D 946  
*Allegro assai in es-Moll*  
*Allegretto in Es-Dur*  
*Allegro in C-Dur*

Konzertflügel Steinway D

Wir bedanken uns bei Rethink Robotiks und RobShare, zwei Unternehmen im Verbund der RAG-Stiftung, für die kreative Zusammenarbeit am Ende des Konzertes.

- Vielen Dank, dass Sie die zurzeit geltenden Abstands- und Hygieneregeln beachten!
- Um eventuellen Hustenreiz vermeiden zu können, halten wir kostenlos Ricola-Kräuterbonbons für Sie bereit.
- Bitte schalten Sie Ihr mobiles Telefon aus! Danke!
- Aus urheberrechtlichen Gründen sind jegliche Ton-, Foto- und Filmaufnahmen, auch für den privaten Gebrauch, untersagt. Ausgenommen sind vom Festival autorisierte Personen.
- Als besonderen Service veröffentlichen wir eventuelle Zugaben in der Regel bereits am Tag nach dem Konzert unter [www.klavierfestival.de](http://www.klavierfestival.de) in der Detail-Ansicht des jeweiligen Konzerts.



**Gerhard Oppitz'** internationale Karriere nahm 1977 ihren Anfang, als er als erster Deutscher den begehrten Arthur-Rubinstein-Wettbewerb in Tel Aviv gewann. Der neunzigjährige Rubinstein selbst saß in der Jury. Konzertreisen durch Europa, Japan und die USA folgten. 1978 nahm Oppitz die erste von zahlreichen Schallplatten auf, mittlerweile sind es 78 Einspielungen geworden. 1981 wurde Oppitz eine Professur an der Musikhochschule München angeboten, die er bis 2013 innehatte.

Gerhard Oppitz hat im Laufe seines Künstlerlebens immer wieder mit legendären Dirigenten musiziert wie mit den inzwischen leider verstorbenen Maestri Carlo Maria Giulini, Wolfgang Sawallisch und Sir Colin Davis oder mit Zubin Mehta und Riccardo Muti. CD- und Videoaufnahmen dokumentieren diese glückliche Zusammenarbeit.

Oppitz hat immer wieder vollständige Werkzyklen im Konzert gespielt – Bachs Wohltemperiertes Klavier, die Sonaten von Beethoven, Schubert und Mozart, Grieg und vor allem das Klavierwerk von Johannes Brahms. In Europa, den USA und Japan führte er den kompletten Brahms-Sonaten-Zyklus auf. Beim Rheingau-Musikfestival spielte er sämtliche Solowerke Schuberts in elf abendfüllenden Programmen. Seiner 1990 erschienenen Gesamtaufnahme mit sämtlichen Klavierwerken von Brahms folgte 1993 eine Einspielung der beiden Klavierkonzerte mit Sir Colin Davis, sowie eine Serie von sieben CDs mit den Klavierkompositionen von Edvard Grieg. Seine Aufnahme der Beethoven-Klavierkonzerte aus den Jahren 1995 und 1996 mit dem Leipziger Gewandhausorchester unter Marek Janowski ist exemplarisch. 1997 wurde Oppitz' Aufnahme sämtlicher Werke für Klavier und Orchester von Carl Maria von Weber, ebenfalls mit dem Sinfonieorchester des Bayerischen Rundfunks unter Sir Colin Davis, veröffentlicht. Zuletzt erschienen Beethoven- und Schubert-Sonaten und eine CD mit japanischer Klaviermusik.

Gerhard Oppitz erhielt 2009 den Brahms-Preis der Brahms-Gesellschaft Schleswig-Holstein, mit dem zuvor Leonard Bernstein und Lord Yehudi Menuhin ausgezeichnet worden waren. Seit 2014 ist er Träger des Bayerischen Maximiliansordens für Wissenschaft und Kunst, der höchsten Auszeichnung des Freistaats Bayern, mit dem im Jahr 1873 bereits Johannes Brahms geehrt worden war. Beim Klavier-Festival Ruhr tritt Gerhard Oppitz heute zum zwanzigsten Mal auf. 2018 schenkte er uns seine Mitwirkung am Zweiten Stiftungskonzert zum 30. Jubiläum des Festivals.

Sie möchten regelmäßig über die Konzerte, Rundfunksendungen und aktuelle Neuigkeiten des Klavier-Festivals Ruhr informiert werden? Dann melden Sie sich bitte unter [www.klavierfestival.de/newsletter](http://www.klavierfestival.de/newsletter) für unseren Newsletter an.



I like!

Während Sie sich im Auto ärgern,  
**flirten 18% unserer Fahrgäste  
mit ihrem Online-Date.**

Jetzt mit der Monatskarte pendeln!  
**bahn.de/umsteigen**

## Zum Programm

Im Jahr 1819 schickte der Wiener Verleger Anton Diabelli einen Rundbrief an die „vorzüglichsten Tonsetzer und Virtuosen Wiens und der k.k. österreichischen Staaten“, also an mehrere Dutzend Komponisten, an Altgediente und Hoffnungsträger, darunter Czerny, Schubert, der junge Liszt, Hummel und Erzherzog Johann. Diabellis Anliegen lautete vereinfacht gesagt: ‚Beiliegend finden Sie einen Walzer von mir, ich bitte um je eine Variation für einen schmackhaften Sammelband.‘ Die Resonanz war groß. Alle lieferten, nur einer nicht: **Ludwig van Beethoven**. Womöglich war es als Protest gemeint. Jedenfalls verweigerte sich Beethoven dem Anliegen Diabellis und maulte sogar über diesen „Schusterfleck“ von Thema, den Diabelli sich da ausgedacht hatte – ein Walzer, der gleichmäßig gebaut ist und aus zweimal sechzehn Takten besteht, ohne wirkliche Melodie. Vier Jahre später sah die Sache plötzlich anders aus. 1823 stellte sich heraus, dass Beethoven in gewohnter Akribie und fernab öffentlicher Beobachtung an einem ganzen Zyklus mit Variationen gearbeitet hatte – es wurde das längste Variationenwerk aus seiner Feder, und zusammen mit Bachs „Goldberg-Variationen“ bildet es bis heute den Gipfel der Gattung. Das Thema erlaubt es Beethoven, alle musikalisch denkbaren Türen zu öffnen: die des Marsches schon in der ersten Variation, die der Persiflage in der „Don Giovanni“-Variation (Var. 22), die der Doppel-Fuge (Var. 32). Beethoven lässt in seinen freischwebenden Harmonien bereits Debussy erahnen (Var. 20), er zollt Bach seine ganze Bewunderung (Var. 24) und imitiert die Verzierungskunst des Barock (Var. 31). Er zeigt, wozu ein Hammerklavier in der damaligen Zeit in der Lage war (Var. 9 und 10), und er irritiert den Hörer immer wieder mit völlig unerwarteten Wendungen wie dem „Scherzando“ (Var. 15). Und dann, als wolle er noch eine Pointe draufsetzen, platziert er ein „Tempo di Menuetto“ als Finale, ein Charakter-Menuett als Antwort auf einen Walzer, nach rund fünfzig Minuten Spieldauer! Immer wieder während der langen Entstehungszeit kommt Beethoven auf diesen kleinen Walzer zurück, mitten in einer Zeit, als er weit größere Werke im Blick hat: Er arbeitet an der Neunten Sinfonie und an der monumentalen „Missa solemnis“, außerdem brütet er über seinen letzten Klaviersonaten. Mit Opus 111 erklärt Beethoven die Gattung der Sonate für beendet – mit einer Sonate aus zwei Sätzen, deren letzter aus Variationen besteht. Anders gesagt: Es gibt für Beethoven keine Fortführung der Sonate mehr, er hat alles gesagt, die einzig verbleibende Möglichkeit, sich am Klavier auszudrücken, sieht er in der Form der Variation. Und so schreibt er an den *Diabelli-Variationen*, die in C-Dur beginnen – just die Tonart, in der op. 111 nach fünf Variationen endet. Das kann kein Zufall sein. Die öffentliche Uraufführung sollte erst 1856 erfolgen, durch Hans von Bülow in Berlin. Es ist ein Glücksfall, dass sich das originale Manuskript der *Diabelli-Variationen* erhalten hat,



## Die Symphonie der Schweizer Bergkräuter für ungestörten Kulturgenuß

Konzerte live zu erleben, gehört für viele Musikliebhaber zu den Höhepunkten des Jahres. Nach langer Vorfreude steigt die Aufregung. Dann ist es soweit: das Licht im Saal wird gedimmt und die ersten Töne erklingen. Bis das Unvermeidliche passiert und die Stille bricht, das Husteln startet und ansteckend auf die Nachbarn wirkt. Was auch immer „Hustenkonzerte“ auslöst – störend und unangenehm sind sie immer.

Um Abhilfe zu schaffen, ist Ricola seit Jahrzehnten – vor, auf und hinter der Bühne – ein gern gesehener Gast in Konzert- und Opernhäusern. Dank des enthaltenen Menthols oder Salbeiöls sind Ricola Schweizer Kräuterbonbons wie Kräuter Original, Alpen Salbei und Honig Alpen Salbei wohltuend für Hals und Stimme\* und leisten damit einen Beitrag für einen ungestörten Kulturgenuß.

Darüber hinaus enthält jedes Ricola Schweizer Kräuter- und Hustenbonbon die einzigartige Komposition auf 13 nachhaltig kultivierten Schweizer Bergkräutern. Die Ricola Kräuter gedeihen in aller Stille in fünf Regionen der Schweizer Bergwelt. Erst wenn sie den höchstmöglichen Gehalt ihrer wertvollen Inhaltsstoffe erreicht haben, werden die Kräuter sorgfältig geerntet. Nur so überträgt sich die Stille bis in den Konzertsaal.

Die Sorte Ricola Kräuter Original können Sie übrigens jetzt gleich hier probieren. Erfahren Sie mehr über die Ricola Sortenvielfalt und den Kräuteraanbau auf [ricola.de](http://ricola.de).



\* Menthol und Salbeiöl tragen zur Beruhigung des Halses bei.

42 Blätter, 81 beschriebene Seiten mit 1126 Takten Musik. Viele von Beethovens Werken wurden nach seinem Tod zerteilt und verteilt, in alle Winde. Jemand hat mal zusammengerechnet, dass seine Autographe sich auf 200 verschiedene Orte zerstreut hatten, durch Verkäufe, durch Nachlässigkeiten, durch Neugierde an einer Legende. Ausgerechnet das Original von Opus 120 aber ist erhalten, und zwar vollständig. Es lagerte zunächst – welche schöne Fügung – bei Anton Diabelli. Von dort gelangte es 1858 zu dessen Kompagnon C.A. Spina. Über einen Wiener Regierungsrat und Leipziger Verleger kam es 1930 zu dem Frankfurter Sammler Louis Koch. Dessen Erben verkauften an einen privaten Sammler, der das wertvolle Stück schließlich zu Geld machen wollte. Im Jahr 2009 konnte das Bonner Beethoven-Haus nach einem beispiellosen Spendenaufruf und zahlreichen Benefizkonzerten renommierter Musiker dieses Original käuflich erwerben. Heute liegt es, gut gesichert, im Keller in der Bonngasse – und liefert Musikwissenschaftlern wie Pianisten wertvolle Erkenntnisse. In einem Begleittext des Beethoven-Hauses heißt es: „Das Autograph der Diabelli-Variationen erlaubt einen tiefen Blick in Beethovens Werkstatt. Es zeigt sehr anschaulich, wie der Komponist gearbeitet hat, wie er in mehreren Arbeitsschritten durch Ergänzungen, Streichungen, Überklebungen, Einlegeblätter u.a.m. um die Fassung letzter Hand gerungen hat, die seiner strengen Selbstkritik standhielt. Seine Handschrift schwankt zwischen Disziplin, die dem Wunsch, eine gut lesbare Reinschrift zu erstellen, geschuldet ist und großer Spontaneität und Expressivität.“

**Franz Schubert** widmete sich in seinem Klavierschaffen gleichermaßen der Sonate und der kleinen Form, und in beiden Bereichen wagte er sich weit vor. Die letzten Klaviersonaten etwa weisen weit in die Zukunft voraus. Einige seiner Miniaturen freilich stehen diesen Werken an Erfindungskraft und harmonischer Vielfalt in Nichts nach. Die Impromptus op. 90 und 142, die Moments musicaux op. 94 und die *Drei Klavierstücke D 946* sind eine Absage an den Massengeschmack. Mit ihrer Konzentriertheit und ihrem Verzicht auf dekorative, vordergründig-virtuose Effekte ebneten sie den Weg für Schumann oder Brahms. Sehr empfindsam ist diese Musik – und sehr persönlich. Im Mai 1828 entstanden die *Drei Klavierstücke*, die erst vierzig Jahre später veröffentlicht wurden – und zwar anonym durch Johannes Brahms. Das erste Stück gewinnt seinen Reiz durch den Wechsel von Dur und Moll. Das Allegretto mit seinen zwei Episoden ist melodisch typisch für Schubert. Das dritte Stück mit seinen Synkopen und ungewöhnlichen Brechungen öffnet die Tür zu einer Welt, in der Musik eine ganz eigene Sprache entwickelt. Zukunftsmusik, ohne Zweifel!

Christoph Vratz

## Jubilee Circle

Zum 30-jährigen Jubiläum des Klavier-Festivals Ruhr im Jahr 2018 haben wir mit dem Jubilee Circle unsere neue Fund-raising Kampagne ins Leben gerufen, um unsere Konzerte und unser Education-Programm auch zukünftig auf höchstem Niveau sichern zu können. Wir würden uns herzlich freuen, wenn Sie aktiv dazu beitragen und wir Sie bald schon als neues Mitglied unseres Jubilee Circle begrüßen dürften. Schreiben Sie mir bitte unter [jubileecircle@klavierfestival.de](mailto:jubileecircle@klavierfestival.de)

*Franz Xaver Ohnesorg*

### fff fortfortissimo

MARTHA ARGERICH, Brüssel

JULIANE BANSE, München

ELENA BASHKIROVA, Berlin

ANDREA BERNOTAT, Essen

ADRIAN BRENDEL, London

ALFRED BRENDEL, London

TILL BRÖNNER, Berlin

KHATIA BUNIATISHVILI, Paris

MICHEL CAMILO, Bedford (NY)

FRANK CHASTENIER, Köln

DENNIS RUSSELL DAVIES UND MAKI NAMEKAWA, Linz

PETER UND DR. SUSANNE HENLE, Mülheim an der Ruhr

DIETER ILG, Freiburg

MARIANNE KAIMER, Essen

HELENE MAHNERT-LUEG, Essen

JOSEPH MOOG, Saarbrücken

OLLI MUSTONEN, Helsinki

ANNE-SOPHIE MUTTER, München

GERHARD OPPITZ, München

THOMAS QUASTHOFF, Berlin

YAARA TAL UND ANDREAS GROETHUYSEN, München

Dr. TILMAN THOMAS, Essen

SERGIO TIEMPO, Brüssel

BERND TÖNJES UND ULRIKE FLOTT-TÖNJES, Marl

Dr. HANS-GEORG UND GABRIELE VATER, Essen

URSULA UND

PROF. DR.-ING. DIETER H. VOGEL-STIFTUNG, Essen

AXEL UND JUTTA VOLLMANN, Sprockhövel

ANONYM

### ff fortissimo

Dr. BURCKHARD UND SIGRID BERGMANN, Hattingen

Dr. LEONHARD BIRNBAUM UND  
BÄRBEL WERMERßEN-BIRNBAUM, Meerbusch

GERRIT UND JOHANNA COLLIN, Düsseldorf

HORST UND SILKE COLLIN, Düsseldorf

DUISBURGER HAFEN AG, Duisburg

Dr. HEINRICH UND INGRID HIESINGER, Essen

Prof. Dr. HANS-PETER UND HELGA KEITEL, Essen

Prof. Dr. JÜRGEN UND GABRIELE KLUGE, Düsseldorf

Prof. Dr. THOMAS A. LANGE, Essen

Prof. Dr. ULRICH UND JOHANNA LEHNER, Düsseldorf

Dr.-Ing. HERBERT UND IRMGARD LÜTKESTRATKÖTTER, Essen

Dr. CLEMENS UND CLAUDIA MILLER, Mülheim an der Ruhr

Dres. HENNER PUPPEL UND KARIN BERNINGER-WEBER, Mühlhausen

Dr. ROLF MARTIN UND BRIGITTE SCHMITZ, Mönchengladbach

### f forte

Dr. CHRISTOPH UND SUSANNE CHYLARECKI, Moers

WALTER H. UND UTE HAGEMEIER, München

Dipl.-Ing. BRUNO UND BÄRBEL MAYER, Bochum

Dr. ALEXANDER UND GUDRUN VON TIPPELSKIRCH, Meerbusch

Prof. Dr. rer. pol. FRANZ-JOSEF WODOPIA UND  
BÄRBEL BERGERHOFF-WODOPIA, Herne

JÖRG UND CHRISTA ZÄHRES, Mülheim an der Ruhr

### mf mezzoforte

Dres. MARKUS UND MONIKA BEUKENBERG, Mülheim an der Ruhr

Dr. THOMAS BSCHER UND INGA FIOLIA-BSCHER, Köln

Dr. MAX-PETER UND MARION HIRMER, München

Dr. HANS-TONI JUNIUS, Hagen

MC-BAUCHEMIE MÜLLER GMBH & CO. KG, Essen

OTTO UND KATH SOLLBÖHMER, Essen

STIFTUNGSFONDS NATIONAL-BANK AG, Essen

CHRISTA THOBEN, Bochum

KLAUS VON WERNEBURG, Hagen

## mp mezzopiano

- Dr. CLEMENS UND GERHILD BÖRSIG, Frankfurt  
Dr. HANS MICHAEL UND MONIKA GAUL, Düsseldorf  
Dr. MARKUS UND CLAUDIA GUTHOFF, Krefeld  
ULRICH HOCKER UND  
CHRISTEL KAUFMANN-HOCKER, Düsseldorf  
Prof. Dr. MICHAEL UND BEATE HOFFMANN-BECKING, Düsseldorf  
Dr. STEPHAN UND CLAUDIA KINNEMANN, Bonn  
Dr. KARL-ULRICH UND GABRIELE KÖHLER, Mülheim an der Ruhr  
FRANK UND ELISABETH LENZ, Mülheim an der Ruhr  
Dr. KLAUS UND EVA MARIA LESKER, Bottrop  
Dr. HELMUT UND CATHRIN LINSSEN, Issum  
Dr. ARMIN LÜNTERBUSCH UND  
LYDIA LÜNTERBUSCH-MANN, Düsseldorf  
Dr. KLAUS UND HEINKE VON MENGES, Mülheim an der Ruhr  
WERNERT-PUMPEN GMBH, Mülheim an der Ruhr

## p piano

- Dr. WULFF O. AENGEVELT, Düsseldorf  
Dres. KLAUS UND DIANA ALTFELD, Bochum  
Dr. ALEXANDER ANDRES UND DR. MARKUS KLOTZ, Bochum  
DETLEF UND GABRIELE BIERBAUM, Köln  
Dr. ROLF UND SYLVIA BIERHOFF, Essen  
Dr. JENS-JÜRGEN BÖCKEL UND  
BIRTHE BÖCKEL-STÖDTER, Düsseldorf  
Dr. Dr. BERND UND DR. CHRISTEL BRINGEWALD, Recklinghausen  
Prof. Dr. THOMAS UND UTE BUDDE, Essen  
Dr. LUDGER UND DAGMAR DOHM, Essen  
Dr. KLAUS ENGEL, Mülheim an der Ruhr  
DIRK UND MARIA-GABRIELE GROLMAN, Düsseldorf  
TRAUDL HERRHAUSEN, Bad Homburg  
Dr. Dr. HERBERT UND ANNETTE HÖFELER, Essen  
Dr. EDGAR UND INGRID JANNOTT, Kaarst  
PETER UND UTA JOCHUMS, Essen  
GUIDO UND CORNELIA KERKHOFF, Essen  
Dipl.-Ing. KASPAR UND SYBIL KRAEMER, Köln  
GEORG UND HENRIKE † KULENKAMPPF, Düsseldorf  
JÖRN-ERIK UND SIGRID MANTZ, Essen  
HERMANN UND MICHAELA MARTH, Essen  
Dr. MATTHIAS UND BARBARA MITSCHERLICH, Horw  
Dres. OLIVER UND OPHELIA NICK, Wülfrath

LARS UND MANUELA NICKEL, Essen

INGRID PEIPERS, Essen

Prof. Dr. Dr. WERNER UND MARIA PEITSCH, Essen

ROBERT UND IRMGARD RADEMACHER, Köln

EBERHARD ROBKE UND

WALTRAUD ROBKE-VAN GERFSHEIM, Wuppertal

Prof. EBERHARD SCHMITT UND

MARIANNE WEISS-SCHMITT, Bochum

Dr. ELKE VAN ARNHEIM, Düsseldorf

Dr. HANS-JOACHIM UND ERIKA VITS, Wuppertal

## pp pianissimo

Dipl.-Ing. ROLAND UND MARGITTA AGNE, Köln

ARNE UND ANNETTE ALLÉE, Dinslaken

Dr. HANS CHRISTOPH UND CHRISTIANE ATZPODIEN, Ratingen

Prof. Dr. MICHAEL BETZLER, Essen

Dr. ULRICH UND MARIE LUISE BLANK, Essen

HANS UND SABINE BUCHHOLZ, Köln

Dipl.-Wirt.-Ing. PETER H. COENEN UND MAREIKE MONDROWSKI, Hünxe

ANDREAS DECKER UND MARIA FISCHER, Düsseldorf

GÖTZ UND DR. EVA ERHARDT, Essen

CHRISTA FROMMKNECHT, Dortmund

DOROTHEE HARTMANN-HANSTEIN, Köln

THOMAS HÜSER UND CONSTANZE NEHRING, Essen

Dr. BERNHARD KASPEREK UND EVELYNE BEZELA, Herten

Prof. Dr. JOACHIM KLOSTERKÖTTER UND

DR. URSULA HARTMANN-KLOSTERKÖTTER, Köln

KLAUS WALTER UND SUSANNE KNITTEL, Wuppertal

CONSTANZE KRIEGER, Düsseldorf

Prof. FRANZ XAVER UND FRANZISKA OHNESORG, Köln

JOCHEN UND RENATE OPLÄNDER, Dortmund

Prof. Dr.-Ing. PETER UND HILDEGUND RISSLER, Essen

Dipl.-Wirtsch.-Ing. GEORG F. UND KWANG-CHA RUMP, Olsberg

GEORG UND PETRA SCHACHNER, Bochum-Wattenscheid

ANGELA TITZRATH, Hamburg

LEOPOLD TRÖBINGER, Düsseldorf

Dr. NORBERT UND ESKE VERWEYEN, Essen

Dres. MANFRED UND NICOLA VON DER OHE, Mülheim an der Ruhr

ROLF UND MICHAELA WEIDMANN, Essen

## ppp pianopianissimo

ROSEMARIE BAUMEISTER †, Mülheim an der Ruhr

Dr. ARNIM UND ULRIKE BRUX, Schwelm

INTRATONE GMBH, Düsseldorf

Dres. ULRICH UND SUSANNE IRRIGER, Essen

SVEN JEZORECK UND KATHRIN THALDORF, Wuppertal

MICHAEL UND JUTTA REUTHER, Luxembourg

Dr. MANFRED SCHNEIDER UND ERICA LEHNE, Köln

Profes. Dres. AXEL SCHÖLMEIER UND BIRGIT LEYENDECKER, Bochum

Dr. MANFRED UND UTE SCHOLLE, Dortmund

RALF UND DR. STEFANIE SCHÜTTE, Essen

Dres. ULRICH UND LIOBA UNGER, Essen

WILHELM UND GABRIELE WEISCHER, Münster

ANONYM

(Stand 16. Juli 2020)

## Silver Circle

**Presto** MARTHA ARGERICH, Brüssel | DANIEL BARENBOIM, Berlin |

Dr. BURCKHARD UND SIGRID BERGMANN, Hattingen | Dr. WULF H. † UND

ANDREA BERNOTAT, Essen | Dr. LEONHARD BIRNBAUM UND BÄRBL

WERMERßEN-BIRNBAUM, Meerbusch | YEFIM BRONFMAN, New York |

KHATIA BUNIATISHVILI, Paris | GERRIT UND JOHANNA COLLIN, Düsseldorf |

HORST UND SILKE COLLIN, Essen | RENI COLLIN, Essen | DEUTSCHE BANK

STIFTUNG, Frankfurt am Main | FRIEDHELM UND ERIKA GIESKE, Essen |

GREIF-STIFTUNG, Essen | WALTER H. UND UTE HAGEMEIER, Ratingen | LYNN

HARRELL, Los Angeles | PETER UND DR. SUSANNE HENLE, Mülheim an der Ruhr |

Dr. HEINRICH UND INGRID HIESINGER, Essen | MARIANNE KAIMER, Essen |

Prof. Dr. HANS-PETER UND HELGA KEITEL, Essen | Dr. HENRY A. KISSINGER,

New York | Prof. Dr. JÜRGEN UND GABRIELE KLUGE, Düsseldorf | LANG LANG,

New York | Prof. Dr. THOMAS A. LANGE, Essen | Prof. Dr. ULRICH UND JOHANNA

LEHNER, Düsseldorf | Dr.-Ing. HERBERT UND IRMGARD LÜTKESTRATKÖTTER,

Essen | HELENE MAHNERT-LUEG, Essen | Dr. WINFRIED UND HELGA

MATERNA, Dortmund | Dr. CLEMENS UND CLAUDIA MILLER, Mülheim an der Ruhr |

ANNE-SOPHIE MUTTER, München | STIFTUNGSFONDS NATIONAL-BANK

AG, Essen | Dr. JOSEF UND BRIGITTE PAULI-STIFTUNG, Essen | ALFRED UND

CLÄRE-POTT STIFTUNG, Essen | Dres. HENNER PUPPEL UND KARIN

BERNINGER-WEBER, Essen | Sir ANDRÁS SCHIFF, Florenz | Dr. ROLF MARTIN

UND BRIGITTE SCHMITZ, Mönchengladbach | SIEMENS AG, München | OTTO

UND KATH SOLLBÖHMER, Essen | Dr. TILMAN THOMAS, Essen | BERND

TÖNJES UND ULRIKE FLOTT-TÖNJES, Marl | Dr. HANS-GEORG UND GABRIELE

VATER, Essen | URSULA UND PROF. DR.-ING. DIETER H. VOGEL-STIFTUNG, Essen |

AXEL UND JUTTA VOLLMANN, Sprockhövel | Dr. ALEXANDER UND GUDRUN

VON TIPPELSKIRCH, Meerbusch | ULRICH UND RUTH WEBER, Krefeld | AXEL

WITTE UND DORIS ZUR MÜHLEN, Essen | JÖRG UND CHRISTA ZÄHRES,

Mülheim an der Ruhr **Vivace** HANS-JÜRGEN BEST UND MARGARETE

MEYER, Essen | Dres. MARKUS UND MONIKA BEUKENBERG, Mülheim an der Ruhr |

DAVID UND AURELIA FURTWÄNGLER, Kettwig | Prof. GABRIELE HENKEL †,

Düsseldorf | Dr. HANS-TONI JUNIUS UND KLAUS VON WERNEBURG, Hagen |

FRANK UND ELISABETH LENZ, Mülheim an der Ruhr | Prof. Dr. ULRICH † UND

MAIKE MITTELMANN, Bochum | MC-BAUCHEMIE MÜLLER GMBH &

Co. KG, Essen | Dres. JENS UND JUTTA ODEWALD, Refrath | FAMILIE TOBIAS

SCHULZ-ISENBECK, Erkrath | CHRISTA THOBEN, Bochum **Allegro** DETLEF

UND GABRIELE BIERBAUM, Köln | Prof. Dr. THOMAS UND UTE BUDDE, Essen |

Dr. CHRISTOPH UND SUSANNE CHYLARECKI, Moers | HANNO UND

Sie wollen das Klavier-Festival Ruhr mit Ihrer Spende unterstützen? Hier unsere Kontoverbindungen:

Stiftung Klavier-Festival Ruhr

NATIONAL-BANK AG

IBAN: DE02 3602 0030 0001 8855 88

BIC: NBAGDE3E

Freunde und Förderer des Klavier-Festival Ruhr e.V.

NATIONAL-BANK AG

IBAN: DE93 3602 0030 0001 1142 55

BIC: NBAGDE3E

FRIEDERIKE HANIEL, Köln | TRAUDL HERRHAUSEN, Bad Homburg | Dr. MAX-PETER UND MARION HIRMER, München | ULRICH HOCKER UND CHRISTEL KAUFMANN-HOCKER, Düsseldorf | ifm electronic GmbH, Essen |  
Dr. STEPHAN UND CLAUDIA KINNEMANN, Bonn | Dr. HEINZ † UND MARIANNE † KRIWET, Düsseldorf | Dr. KLAUS UND EVA MARIA LESKER, Bottrop | Dr. HELMUT UND CATHRIN LINSSEN, Issum | Dres. THOMAS UND SABINE LUDWIG, Düsseldorf | Dipl.-Ing. BRUNO UND BÄRBEL MAYER, Bochum | Dr. JÖRG UND VIVICA MITTELSTEN SCHEID, Wuppertal | ROBERT UND IRMGARD RADEMACHER, Köln | JOACHIM UND SIBYLLE RUMSTADT, Essen | Prof. Dr. jur. Dr.-Ing. E.h. DIETER † UND ELISABETH BIRTE SPETHMANN, Düsseldorf | Prof. GÜNTHER UND CHRISTINE UECKER, Düsseldorf | Dr. KLAUS UND HEINKE VON MENGES, Mülheim an der Ruhr | Dr. HEINRICH UND SUSAN WEISS, Düsseldorf | Prof. Dr. rer. pol. FRANZ-JOSEF WODOPIA UND BÄRBEL BERGERHOFF-WODOPIA, Herne **Allegretto** Dres. KLAUS UND DIANA ALTFELD, Bochum | JOHANNA VON BENNIGSEN-FOERDER, Düsseldorf | Dr. JENS-JÜRGEN BÖCKEL UND BIRTHE BÖCKEL-STÖDTER, Düsseldorf | KLAUS UND SUSANNE FRICK, Essen | Dr. HANS MICHAEL UND MONIKA GAUL, Düsseldorf | DIRK UND MARIA-GABRIELE GROLMAN, Düsseldorf | DIRK UND DR. SUSANNE GRÜNEWALD, Bottrop | ULRICH † UND INGE HARTMANN, Düsseldorf | Prof. Dr. MICHAEL UND BEATE HOFFMANN-BECKING, Düsseldorf | Dr. EDGAR UND INGRID JANNOTT, Kaarst | PETER UND UTA JOCHUMS, Essen | Dr. Dr. RAINER KOEHNE UND BRITA GERLING-KOEHNE, Mülheim an der Ruhr | Dipl.-Ing. KASPAR UND SYBIL KRAEMER, Köln | GEORG UND HENRIKE † KULENKAMPFF, Düsseldorf | Dres. WOLFHARD UND DORIS LEICHNITZ, Essen | Dr. ARMIN LÜNTERBUSCH UND LYDIA LÜNTERBUSCH-MANN, Düsseldorf | HERMANN UND MICHAELA MARTH, Essen | FRIEDRICH UND CHARLOTTE MERZ, Arnsberg | FRIEDRICH WILHELM † UND MOCCA METZELER, Düsseldorf | Dr. MATTHIAS UND BARBARA MITSCHERLICH, Horw | Prof. Dr. HANNS-FERDINAND MÜLLER UND NICOLE ROLLINGER, Köln | Dr. SIEGHARDT UND GISELA ROMETSCH, Düsseldorf | EBERHARD SCHMITT UND MARIANNE WEIß-SCHMITT, Bochum | FAMILIE STEILMANN, Wattenscheid **Andante** Dr. ALEXANDER ANDRES UND DR. MARKUS KLOTZ, Bochum | Dr. HANS CHRISTOPH UND CHRISTIANE ATZPODIEN, Ratingen | WILHELM UND ANETTE BONSE-GEUKING, Südlohn | Prof. Dr. habil. BRUNO O. BRAUN, Köln | ANDREAS BROMKAMP UND DR. ELLEN TATSCH-BROMKAMP, Bottrop | Dr. LUDGER UND DAGMAR DOHM, Essen | WALTER UND HEIKE EXTRA, Schermbeck | HEINRICH † UND CHRISTA FROMMKNECHT, Dortmund | WILHELMINE GÖBEL, Essen | Prof. Dr. WOLFGANG UND DR. HILDEGARD HEIT, Essen-Kettwig | Prof. Dr. ENGELBERT UND MONIKA HEITKAMP, Essen | Dr. EMIL UND FRIEDERIKE HUBER, Essen | Dr. BERNHARD

KASPEREK UND EVELYNE BEZELA, Herten | Dr. DONATUS UND MARIE-HÉLÈNE KAUFMANN, Krefeld | MAXIMILIAN UND ANETTE KNAPPERTSBUSCH, Düsseldorf | Dr. DIETMAR UND GRITT KUHN, Essen | Prof. Dr. NORBERT UND GERTRUD LAMMERT, Bochum | UWE † UND GABRIELE LINDNER, Essen | JÖRN-ERIK UND SIGRID MANTZ, Essen | LARS UND MANUELA NICKEL, Essen | Dr. HENNING UND MARIT OSTHUES-ALBRECHT, Essen | Prof. Dr. Dr. WERNER UND MARIA PEITSCH, Essen | ANDREAS † UND BARBARA SCHLÜTER, Essen | KARL-WILHELM UND SILKE SCHRÖDER, Bochum | Dr. HANS † UND GISELA SINGER, Vaduz | ERICH STAAKE, Duisburg | Dr. CLAUDIUS UND KRISTA STAUDER, Essen | ANGELA TITZRATH, Köln | Dres. JÜRGEN UND ANNELOTT ZECH, Köln | ANONYM **Lento** Dr. PATRICK UND ALEXANDRA ADENAUER, Köln | Dr. WULF O. AENGEVELT, Düsseldorf | Dipl.-Ing. ROLAND UND MARGITTA AGNE, Köln | Dr.-Ing. E.h. WILHELM † UND MARLENE BEERMANN, Bochum-Wattenscheid | SD MAXIMILIAN FÜRST ZU BENTHEIM-TECKLENBURG, Rheda-Wiedenbrück | Prof. Dr. MICHAEL UND JEANNE † BETZLER, Essen | Dres. ALF-HENRIK UND ELLEN BISCHKE, Essen | Dipl.-Wirt.-Ing. PETER H. COENEN, Hünxe | ANDREAS DECKER UND MARIA FISCHER, Düsseldorf | Prof. Dr. ERIC UND CORNELIA FRÈRE, Essen | Prof. HENRIK UND MARIANA HANSTEIN, Köln | BODO HARENBERG, Schwerte | PETER UND LUCIA HEESSEN, Frechen-Königsdorf | Dr. DIETER HEUSKEL, Ratingen | Prof. Dr. JOHANNES N. UND BARBARA HOFFMANN, Essen | Prof. Dr. CLEMENS UND TINA JÄGER, Kleve | Dres. STEFAN UND SUSANNE KEITH, Essen | Prof. Dr. JOACHIM KLOSTERKÖTTER UND DR. URSULA HARTMANN-KLOSTERKÖTTER, Köln | KLAUS WALTER UND SUSANNE KNITTEL, Wuppertal | ERICH KOMETZ UND MARITA JANDUDA, Duisburg | JOHANN HEINRICH UND MONIKA KOMPERNAß, Bochum-Wattenscheid | CONSTANZE KRIEGER, Düsseldorf | Dr. HOLGER MATZDORF UND GABRIELE ECKEY, Herne | JAN-PETER UND NICOLA NISSEN, Osnabrück | Prof. FRANZ XAVER UND FRANZISKA OHNESORG, Köln | Dr. ALMUT PFLÜGER UND GOTTFRIED HAUBENBERGER, München | GÜNTER PICHLER UND ELFI BAUMGARTNER, Wien | Prof. Dr.-Ing. PETER UND HILDEGUND RIßLER, Essen | Dr. JÜRGEN UND JUTTA RUPP, Dinslaken | Dr. SIEGHART UND RENATE SCHEITER, Düsseldorf | Prof. Dr. CHRISTOPH M. SCHMIDT UND FELICITAS BUNDSCHUH-SCHMIDT, Essen | Dr. JÜRGEN W. UND HEIDI STADELHOFFER, Köln | MICHAEL VASSILIADIS, Hannover | Dr. NORBERT UND ESKE VERWEYEN, Essen | ROLF UND MICHAELA WEIDMANN, Essen | WERNERT-PUMPEN GMBH, Mülheim an der Ruhr | ANONYM

## Gründerkreis

Dr. PATRICK ADENAUER UND PAUL BAUWENS-ADENAUER, Köln | Dres. KLAUS UND DIANA ALTFELD, Bochum | Dr.-Ing. e.h. WILHELM † UND MARLENE BEERMANN, Bochum-Wattenscheid | JOHANNA VON BENNIGSEN-FOERDER, Düsseldorf | SD MAXIMILIAN FÜRST ZU BENTHEIM-TECKLENBURG, Rheda-Wiedenbrück | ROLAND BERGER STRATEGY CONSULTANTS GMBH, Hamburg | Dr. BURCKHARD UND SIGRID BERGMANN, Hattingen | Dr. WULF H. BERNOTAT † UND CONSTANZE KRIEGER, Essen | HANS-JÜRGEN BEST UND MARGARETE MEYER, Essen | Prof. Dr. MICHAEL UND JEANNE † BETZLER, Essen | DETLEF BIERBAUM, Köln | Dr. ROLF UND SYLVIA BIERHOFF, Essen | Dr. LEONHARD BIRNBAUM UND BÄRBEL WERMERSEN-BIRNBAUM, Meerbusch | Prof. Dr. HARRO UND LAURA BODE, Essen | Dr. JENS JÜRGEN BÖCKEL UND BIRTHE BÖCKEL-STÖDTER, Düsseldorf | Dr. CLEMENS UND GERHILD BÖRSIG, Frankfurt am Main | WILHELM UND ANETTE BONSE-GEUKING, Südlohn | Prof. Dr. habil. BRUNO O. BRAUN, Köln | Prof. STEPHAN BRAUNFELS, Berlin | Prof. Dr. THOMAS UND UTE BUDDE, Essen | Dr. HELMUT BURMESTER, Düsseldorf | GERT † UND RENI COLLIN, Essen | GERRIT UND JOHANNA COLLIN, Düsseldorf | HORST UND SILKE COLLIN, Essen | Dr. GERHARD UND ISOLDE CROMME, Essen | DELOITTE & TOUCHE GMBH, Düsseldorf | DEUTSCHE BANK AG, Frankfurt am Main | DUISBURGER HAFEN AG, Duisburg | Dr. KARL-GERHARD EICK, London | KLAUS UND SUSANNE FRICK, Essen | HEINRICH † UND CHRISTA FROMMKNECHT, Dortmund | DAVID UND AURELIA FURTWÄGLER, Kettwig | Dr. HANS MICHAEL UND MONIKA GAUL, Düsseldorf | Dr. FRIEDHELM UND ERIKA GIESKE, Essen | ROLF † UND WILHELMINE GÖBEL, Essen | Prof. Dr.-Ing. HARTMUT UND YOUNG-JAE GRIEPENTROG, Mülheim an der Ruhr | DIRK UND DR. SUSANNE GRÜNEWALD, Bottrop | WALTER H. UND UTE HAGEMEIER, Ratingen | VERLAGSGRUPPE HANDELSBLATT, Düsseldorf | HANNO UND FRIEDERIKE HANIEL, Köln | BODO HARENBERG, Schwerte | ULRICH † UND INGE HARTMANN, Düsseldorf | HASENKAMP GMBH, Köln | ERIVAN † UND HELGA HAUB, Mülheim an der Ruhr | Dr. VOLKER HAUFF, Köln | Prof. Dr. WOLFGANG UND DR. HILDEGARD HEIT, Essen-Kettwig | Prof. Dr. ENGELBERT UND MONIKA HEITKAMP, Essen | Prof. GABRIELE HENKEL †, Düsseldorf | PETER UND SUSANNE HENLE, Mülheim an der Ruhr | HERBERT HENNIG KUNSTSTIFTUNG UND INGRID MALKALNS, Essen | TRAUDL HERRHAUSEN, Bad Homburg | Dr. DIETER HEUSKEL, Ratingen | Dr. HEINRICH UND INGRID HIESINGER, Essen | Dr. MAX-PETER UND MARION HIRMER, München | JUTTA HOBBIEBRUNKEN, Essen | Prof. Dr. MICHAEL UND BEATE HOFFMANN-BECKING, Düsseldorf | BODO

HOMBACH, Mülheim an der Ruhr | Dr. EMIL UND FRIEDERIKE HUBER, Essen | ULRICH UND BARBARA HÜPPE, Düsseldorf | THOMAS HÜSER UND CONSTANZE VON POSER UND GROß-NAEDLITZ, Essen | Dr. EDGAR UND INGRID JANNOTT, Kaarst | PETER UND UTA JOCHUMS, Essen | FRIEDHELM † UND MARIANNE KAIMER, Essen | Dr. BERNHARD KASPEREK UND EVELYNE BEZELA, Herten | Prof. Dr. HANS-PETER UND HELGA KEITEL, Essen | Dres. STEFAN UND SUSANNE KEITH, Essen | Prof. Dr. JÜRGEN UND GABRIELE KLUGE, Düsseldorf | MAXIMILIAN UND ANETTE KNAPPERTSBUSCH, Düsseldorf | Dr. KARL-ULRICH UND GABRIELE KÖHLER, Mülheim an der Ruhr | KÖTTER SERVICES, Essen | HILMAR KOPPER, Frankfurt am Main | Dipl.-Ing. KASPAR UND SYBIL KRAEMER, Köln | Dr. HEINZ † UND MARIANNE † KRIWET, Düsseldorf | KÜMMERLEIN RECHTSANWÄLTE & NOTARE, Essen | Dr. DIETMAR UND GRITT KUHN, Essen | Prof. Dr. THOMAS A. LANGE, Essen | Prof. Dr. ULRICH UND JOHANNA LEHNER, Düsseldorf | Dres. WOLFHARD UND DORIS LEICHNITZ, Essen | FRANK UND ELISABETH LENZ, Mülheim an der Ruhr | UWE † UND GABRIELE LINDNER, Essen | Dr. HELMUT UND CATHRIN LINSSEN, Issum | Dres. THOMAS UND SABINE LUDWIG, Düsseldorf | FAHRZEUG-WERKE LUEG AG, Bochum | Dr. ARMIN LÜNTERBUSCH UND LYDIA LÜNTERBUSCH-MANN, Düsseldorf | Dr.-Ing. HERBERT UND IRMGARD LÜTKESTRATKÖTTER, Essen | HELENE MAHNERT-LUEG, Essen | HERMANN UND MICHAELA MARTH, Essen | Dr. WINFRIED MATERNA, Dortmund | Dr. KLAUS UND HEINKE VON MENGES, Mülheim an der Ruhr | FRIEDRICH UND CHARLOTTE MERZ, Arnsberg | Prof. Dr. ULRICH † UND MAIKE MITTELMANN, Bochum | Dr. e.h. ACHIM UND BEATE MITTELSCHULTE, Essen | Dr. MATTHIAS UND BARBARA MITSCHERLICH, Horw | MC BAUCHEMIE MÜLLER GMBH, Essen | Prof. Dr. HANNS-FERDINAND MÜLLER UND NICOLE ROLLINGER, Köln | Prof. HELMUT MÜLLER-BRÜHL †, Brühl | KARLHEINZ UND DAGMAR NELLESEN, Essen | LARS UND MANUELA NICKEL, Mülheim an der Ruhr | Dr. PETER UND SUSANNE NOÉ, Essen-Kettwig | Dres. JENS UND JUTTA ODEWALD, Refrath | Prof. FRANZ XAVER UND FRANZISKA OHNESORG, Köln | JÜRG OLEAS, Meerbusch | BANKHAUS SAL. OPPENHEIM JR. & CIE, Köln | Dr. HENNING UND MARIT OSTHUES-ALBRECHT, Essen | DR. JOSEF UND BRIGITTE PAULI-STIFTUNG, Essen | Prof. Dr. WERNER UND MARIA PEITSCH, Essen | GÜNTER PICHLER UND ELFI BAUMGARTNER, Wien | ALFRED UND CLÄRE POTT-STIFTUNG, Essen | Dres. HENNER PUPPEL UND KARIN BERNINGER-WEBER, Essen | HENNER M. UND VANESSA PUPPEL, Essen | ROBERT UND IRMGARD RADEMACHER, Köln | Dr. BERNHARD UND CLAUDIA REUTERSBERG, Düsseldorf | RHEIN-RUHR COLLIN KG, Duisburg | Prof. Dr.-Ing. PETER UND HILDEGUND RIßLER, Essen | Dr. HERGARD

ROHWEDDER †, Düsseldorf | Dr. SIEGHARDT UND GISELA ROMETSCH,  
Düsseldorf | Dr. JÜRGEN UND JUTTA RUPP, Dinslaken | THOMAS SAUTER,  
Düsseldorf | Dres. JÜRGEN UND HANNA VON SCHAUMANN-WERDER, Düsseldorf |  
Dr. Dr. h.c. KONRAD A. SCHILLING †, Duisburg | Prof. Dr. CHRISTOPH M.  
SCHMIDT UND FELICITAS BUNDSCHUH-SCHMIDT, Essen | Dr. JOCHEN  
UND ANITA SCHMIDT, Essen | EBERHARD SCHMITT UND MARIANNE  
WEIß-SCHMITT, Bochum | Dr. ROLF MARTIN UND BRIGITTE SCHMITZ,  
Mönchengladbach | HUBERTUS SCHMOLDT, Soltau | Dr. STEPHAN SCHOLTISSEK,  
München | Dr. JÜRGEN UND JANE SCHRÖDER, Düsseldorf | REINHOLD UND  
MARGRET SCHULTE, Dortmund | Prof. Dr.-Ing. EKKEHARD UND ALMUT  
SCHULZ, Krefeld | FAMILIE SCHULZ-ISENBECK, Erkrath | Prof. Dr. BURKHARD  
SCHWENKER, Hamburg | SIEMENS AG, München | Dr. HANS † UND GISELA  
SINGER, Vaduz | OTTO UND KATH SOLLBÖHMER, Essen | Dr. JÜRGEN W.  
UND HEIDI STADELHOFFER, Köln | Dr. CLAUS UND KRISTA STAUDER, Essen |  
FAMILIE STEILMANN, Wattenscheid | CHRISTA THOBEN, Bochum |  
Dr. TILMAN THOMAS, Essen | ADELHEID THONET † UND HEINRICH  
SCHWARZ †, Düsseldorf | Dr. ALEXANDER UND GUDRUN VON TIPPELSKIRCH,  
Meerbusch | Dr. ALFONS † UND MARIE-THERESE † TITZRATH, Köln | BERND  
TÖNJES UND ULRIKE FLOTT-TÖNJES, Marl | TRIMET ALUMINIUM AG,  
Essen | LEOPOLD TRÖBINGER, Düsseldorf | Prof. Dr. KLAUS UND GABRIELE  
TRÜTZSCHLER, Essen | Prof. GÜNTHER UND CHRISTINE UECKER, Düsseldorf |  
MICHAEL VASSILIADIS, Hannover | Dr. HANS-GEORG UND GABRIELE  
VATER, Essen | URSULA UND PROF. DR.-ING. DIETER H. VOGEL-STIFTUNG,  
Essen | VOLKE2.0 RECHTSANWÄLTE UND FACHANWÄLTE, Lünen | AXEL UND  
JUTTA VOLLMANN, Sprockhövel | ULRICH UND RUTH WEBER, Krefeld |  
SANDY UND JOAN WEILL, New York | Dr. HEINRICH UND SUSAN WEISS,  
Düsseldorf | JAMES D. UND ELAINE † WOLFENSOHN, New York | WINNIE  
WOLFF VON AMERONGEN, Wien | JÖRG UND CHRISTA ZÄHRES,  
Mülheim an der Ruhr | Dres. JÜRGEN UND ANNELOTT ZECH, Köln

Wir danken unseren Mitgliedern des Gründerkreises und des Silver Circle für ihr großartiges philanthropisches Engagement zugunsten des Klavier-Festivals Ruhr. Durch ihre großzügigen Zuwendungen haben sie in den Jahren 2011 bis 2017 die von unserer Gründungstifterin, der NATIONAL-BANK AG, gelegten finanziellen Ressourcen der Stiftung Klavier-Festival Ruhr nachhaltig gestärkt und so den Erfolg des Festivals und seines Education-Programms auf entscheidende Weise ermöglicht. Wir alle freuen uns über dieses gelungene Gemeinschaftswerk unseres vollständig privat finanzierten Festivals!

## Stiftungsrat der Stiftung Klavier-Festival Ruhr und Aufsichtsrat der Klavier-Festival Ruhr Sponsoring und Service GmbH

Prof. Dr. THOMAS A. LANGE  
Vorsitzender  
Dr.-Ing. HERBERT LÜTKESTRATKÖTTER  
Stellvertretender Vorsitzender  
GERRIT COLLIN  
Prof. Dr. HANS-PETER KEITEL  
Prof. Dr. JÜRGEN KLUGE  
DIRK OPALKA  
Vorsitzender des Vereins der Freunde und Förderer  
des Klavier-Festival Ruhr e.V.  
BERND TÖNJES  
Moderator des Initiativkreises Ruhr

## Vorstand der Stiftung Klavier-Festival Ruhr und Geschäftsführer der Klavier-Festival Ruhr Sponsoring und Service GmbH

Prof. FRANZ XAVER OHNESORG  
Intendant des Klavier-Festivals Ruhr

## Kuratorium der Stiftung Klavier-Festival Ruhr

Dr. ROLF MARTIN SCHMITZ  
Vorsitzender  
PETER HENLE  
TRAUDL HERRHAUSEN  
MARIANNE KAIMER  
HELENE MAHNERT-LUEG  
CHRISTA THOBEN  
JUTTA VOLLMANN  
SUSAN WEISS

**Gründungsstifterin** NATIONAL-BANK AG

**Hauptsponsor 2020** DUISPORT

## Festival-Mäzene

HELENE MAHNERT-LUEG (2012)  
PETER UND DR. SUSANNE HENLE (2013)  
MARIANNE KAIMER (2014)  
JUTTA VOLLMANN (2015)  
Dr. HEINRICH UND SUSAN WEISS (2016)  
Prof. Dr. JÜRGEN UND GABRIELE KLUGE (2017)  
Prof. Dr.-Ing. DIETER H. UND DR. ANGELIKA VOGEL (2018)  
Dr. WINFRIED UND HELGA MATERNA (2019)  
EBERHARD ROBKE UND  
WALTRAUD ROBKE-VAN GERFSHEIM (2020)

## INITIATIVKREIS RUHR – STARKE GEMEINSCHAFT

In der Gemeinschaft lässt sich mehr bewegen. Dieser Gedanke ist die Triebfeder des Initiativkreises Ruhr – seit mittlerweile mehr als einem Vierteljahrhundert.

Knapp 65 Mitgliedsunternehmen mit insgesamt etwa 2,25 Millionen Beschäftigten und einem globalen Umsatz von rund 630 Milliarden Euro bilden eines der stärksten regionalen Wirtschaftsverbände Deutschlands. Der Initiativkreis Ruhr ist ein Motor des Wandels. Seine Mitglieder verbindet das Ziel, die Entwicklung des Ruhrgebiets voranzutreiben und seine Zukunfts- und Wettbewerbsfähigkeit nachhaltig zu stärken. Wesentliche Handlungsfelder sind Energie, Logistik, Bildung und Kultur. Aus diesem Antrieb heraus entstanden Leitprojekte mit Strahlkraft. InnovationCity Ruhr und das Klavier-Festival Ruhr sind nur zwei Beispiele. Der Initiativkreis Ruhr beseitigt Hemmnisse und baut Brücken – nicht nur innerhalb des Ruhrgebiets, sondern auch zwischen den Regionen.

## DIE UNTERNEHMEN DES INITIATIVKREISES RUHR



A.T. Kearney · Accenture Holding · BANK IM BISTUM ESSEN · BDO · Bistum Essen · Borussia Dortmund · Boston Consulting Group · BP Europa · Brauerei C. & A. Veltins · Brost-Stiftung · Commerzbank · Contilia · Deutsche Bahn · Deutsche Bank · Duisburger Hafen · DZ Bank · E.ON · EMSCHERGENOSSENSCHAFT und LIPPEVERBAND · Evangelische Kirche von Westfalen · Evonik Industries · Fahrzeug-Werke LUEG · FAKT.AG · FC Schalke 04 · Flughafen Düsseldorf · FUNKE MEDIENGRUPPE · GELSENWASSER · Georgsmarienhütte Holding · Grillo-Werke · Handelsblatt Media Group · Helaba · HELLWEG · HOCHTIEF · ifm electronic · IG BCE · innogy · ista International · Katholisches Klinikum Bochum · KÖTTER Services · KPMG · Kümmerlein · Materna · MC-Bauchemie · Messe Essen · NATIONAL-BANK · NRW.BANK · Pilkington Deutschland · PricewaterhouseCoopers · RAG Aktiengesellschaft · RAG-Stiftung · RHEIN-RUHR COLLIN · Ruhr Nachrichten · Ruhr-Universität Bochum · Ruhrverband · RWE · Schaltbau Group · Siemens · SIGNAL IDUNA · SMS group · START NRW · STEAG · Stiftung Zollverein · thyssenkrupp · TRIMET Aluminium · TU Dortmund · TÜV NORD · Universität Duisburg-Essen · Universitätsklinikum Essen · Vaillant · VIVAWEST Wohnen · Vonovia · Westfalenhallen Dortmund · WESTLOTTO · WILO SE

(Stand: August 2020)

**Veranstalter:** Stiftung Klavier-Festival Ruhr

**Vorsitzender des Stiftungsrates:** Dr. Thomas A. Lange

**Vorstand der Stiftung und Intendant:** Prof. Franz Xaver Ohnesorg

**Herausgeber:** Klavier-Festival Ruhr Sponsoring & Service GmbH

**V.i.S.d.P.:** Prof. Franz Xaver Ohnesorg

Alfred-Herrhausen-Haus

Brunnenstraße 8 | 45128 Essen

Telefon +49 (0)201-89 66 80

[info@klavierfestival.de](mailto:info@klavierfestival.de) | [www.klavierfestival.de](http://www.klavierfestival.de)

# Kalender 2020 (Auszug)

WARTELISTE

Mittwoch | 16. September 2020 | 20 Uhr

Essen-Werden | Haus Fuhr

Lika Bibileishvili

WARTELISTE

Donnerstag | 17. September 2020 | 20 Uhr

Essen-Werden | Haus Fuhr

Beethoven-Sonaten auf dem Hammerflügel

Ronald Brautigam

WARTELISTE

Freitag | 18. September 2020 | 20 Uhr

Essen | Philharmonie | Alfred Krupp Saal

Anne-Sophie Mutter (Violine)

Lauma Skride

WARTELISTE

Samstag | 19. September 2020 | 20 Uhr

Oberhausen | Ebertbad

JazzLine: Mein Beethoven

Dieter Ilg Trio

WARTELISTE

Sonntag | 20. September 2020 | 18 Uhr

Essen-Werden | Haus Fuhr

Beethoven-Sonaten auf dem Hammerflügel

Ronald Brautigam

WARTELISTE

Montag | 21. September 2020 | 20 Uhr

Münster | LWL-Museum für Kunst und Kultur

Denis Kozhukhin

WARTELISTE

Mittwoch | 23. September 2020 | 20 Uhr

Essen | Philharmonie | Alfred Krupp Saal

Chilly Gonzales

Olga Scheps (Special Guest)

WARTELISTE

Donnerstag | 24. September 2020 | 20 Uhr

Düsseldorf | Kunstpalast | Robert-Schumann-Saal

Bomsori Kim (Violine)

Rafał Blechacz

WARTELISTE

Montag | 28. September 2020 | 20 Uhr

Mülheim | Stadthalle

Víkingur Ólafsson

WARTELISTE

Mittwoch | 30. September 2020 | 20 Uhr

Dortmund | Zeche Zollern | Magazin

Janina Fialkowska

WARTELISTE

Donnerstag | 01. Oktober 2020 | 20 Uhr

Essen | Philharmonie | Alfred Krupp Saal

Ivo Pogorelich

WARTELISTE

Montag | 05. Oktober 2020 | 20 Uhr

Mülheim | Stadthalle | Theatersaal

Pierre-Laurent Aimard

Samstag | 24. Oktober 2020 | 20 Uhr

Duisburg | Mercatorhalle | Philharmonie

Evgeny Kissin

WARTELISTE

Freitag | 30. Oktober 2020 | 20 Uhr

Duisburg | Landschaftspark Nord | Gebläsehalle

Mona Asuka

Goldmund Quartett

Dominik Wagner (Kontrabass)

Montag | 02. November 2020 | 20 Uhr

Münster | LWL-Museum für Kunst und Kultur

Markus Becker

Ma'lot Quintett

WARTELISTE

Mittwoch | 04. November 2020 | 20 Uhr

Mülheim | Stadthalle | Theatersaal

Arcadi Volodos

WARTELISTE

Montag | 09. November 2020 | 20 Uhr

Wuppertal | Historische Stadthalle | Großer Saal

Gidon Kremer (Violine)

Giedrė Dirvanauskaitė (Violoncello)

Georgijs Osokins

WARTELISTE

Donnerstag | 12. November 2020 | 20 Uhr

Duisburg | Mercatorhalle | Philharmonie

Khatia Buniatishvili

Sonntag | 15. November 2020 | 20 Uhr

(Noch nicht im Verkauf)

Gelsenkirchen | Musiktheater im Revier

Fred Hersch Trio

Fred Hersch

John Hébert (Bass)

Eric McPherson (Drums)

Dienstag | 17. November 2020 | 20 Uhr

(Noch nicht im Verkauf)

Wuppertal | Historische Stadthalle | Großer Saal

Michel Camilo

Samstag | 28. November 2020 | 20 Uhr

Wuppertal | Historische Stadthalle | Großer Saal

Maria João Pires

Samstag-Sonntag | 12. u. 13. Dezember 2020 | 17 Uhr

(Noch nicht im Verkauf)

Hünxe | Schloss Gartrop | Alte Rentei

Weihnachtskonzert

Mariam Batsashvili